

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAUTAL



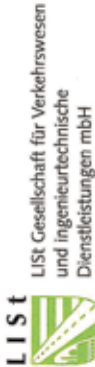
www.schleittau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 29 · Juni 2018 (Nummer 6/30.05.2018)

Die Badesaison hat begonnen



Amtliche Bekanntmachungen

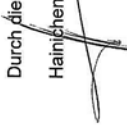


Etwaig durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung des geplanten Vorhabens entschieden.

Hainichen, den 26. APR. 2018


Göpfert
Geschäftsführer

BEKANNTMACHUNG

der LIST GmbH

handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen,
vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Zschopau

**Vorbereitung der Planung für das Projekt:
Neubau Radverkehrsanlage an der S 267 bei Schlettau**

Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt im Verwaltungsgebiet der Stadt Schlettau zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o. a. Bauvorhaben durchzuführen. Die LIST GmbH wurde von dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr beauftragt, hierfür entsprechende Planungen auszuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, werden in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen auf den Grundstücken der

Gemarkung: **Schlettau**
Flurstücke: **564/3, 565/2, 566/3, 566/2, 566/3, 568, 569/1, 569/2, 570, 572, 573, 1185, 1222/3, 1222/4, 1222/5, 1222/6, 1222/7, 1222/8, 1222/12, 1222/13, 1223, 1224/1**

Gemarkung: **Dörfel**
Flurstücke: **182/11, 182/12, 398/23, 412/3**

im Zeitraum ab 04.06. bis voraussichtlich 22.06.2018 folgende Vorarbeiten durchgeführt:

Vermessungsarbeiten.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (§ 38 SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese zu dulden.

Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung bzw. der LIST GmbH betreten und ggfs. befahren werden.

Ein Lageplan unter Ausweisung der von den Vorarbeiten betroffenen Flurstücksflächen kann auf Anfrage bzw. Anforderung abgefordert werden.

Ansprechpartner:
LIST GmbH, Herr Thomas Bratke
Telefon: +49 37207 832 512
Telefax: +49 351 4511784 699
E-Mail: thomas.bratke@list-smwa.sachsen.de

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 22. März 2018

Beschluss-Nr. 152/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 22. Februar 2018.

Beschluss-Nr. 153/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, dass der Durchführung der geplanten Veranstaltungen „1. Teichfest 2018“, voraussichtlich am 22. September 2018 im Schlosspark des Geländes des Schlosses Schlettau zugestimmt wird. Die Veranstalter haben sich eigenständig um sämtliche erforderliche Genehmigungen zur Durchführung der jeweiligen Veranstaltung zu bemühen; die Verwaltung wird beauftragt hierbei unterstützend mitzuwirken.

Beschluss-Nr. 154/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den städtischen Weihnachtsmarkt im Jahr 2018 auf dem Marktplatz durchzuführen und dem Gewerbeverein der Stadt Schlettau e. V. die Genehmigung zur Durchführung der Veranstaltung „Weihnachten in den Höfen“ im Bereich des Stadtgebietes zu erteilen. Das finanzielle Budget für die Durchführung des städtischen Weihnachtsmarktes soll dem der Vorjahreszeiträume entsprechen.

Beschluss-Nr. 155/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Auftragsvergabe für die Planungsleistungen zur Anpassung der Sicherheitsbeleuchtung und des Zutrittssystems in der Grundschule Schlettau an das Ingenieurbüro Roch & Partner aus Annaberg-Buchholz in Höhe von 2.616,43 €.

Beschluss-Nr. 156/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den mit Schreiben vom 20. Februar 2018 vom Büro für Städtebau übersandten Entwurf zum Bebauungsplan „Wohngebiet Alte Poststraße“ der Stadt Annaberg-Buchholz Stand Dezember 2017 zur Kenntnis. Es werden keine öffentlichen Belange der Stadt Schlettau berührt. Die Verwaltung wird beauftragt diese Stellungnahme gegenüber der Stadt Annaberg-Buchholz abzugeben.

Beschluss-Nr. 157/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt den Verkauf der Flurstücke 333/3, 369/1 und 689 der Gemarkung Schlettau zur Kenntnis. Es werden keine Belange der Stadt Schlettau berührt, die die Ausübung eines Vorkaufsrechts begründen.

Beschluss-Nr. 158/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, folgendes Unternehmen mit der örtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt

Schlettau zum 01. Januar 2013 gemäß § 103 ff. SächsGemO zu beauftragen:

Rödl & Partner GmbH, Chemnitz

Angebot vom 12.03.2018

zum Bruttopreis von 4.700,50 Euro zuzüglich maximal 238,00 Euro Reisekosten.

Beschluss-Nr. 159/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den 1. Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Schlettau für das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017, öffentlich auszulegen und diese Frist ortsüblich bekannt zu geben.

Beschluss-Nr. 160/2018

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Auftragsvergabe für die Errichtung eines Einspeisepunktes für das Notstromaggregat im Feuerwehrdepot der Freiwilligen Feuerwehr Schlettau an die Firma Elektrotechnische Anlagen Gunar Anger aus Schwarzenberg zum Angebotspreis von 2.730,10 €.

Informationen aus dem Rathaus

Bitte beachten Sie unsere neuen Besuchszeiten!

Öffnungszeiten:

Montag, Freitag:	9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag:	9:00 – 12:00 Uhr
	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen

Bürgermeistersprechstunde:

Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung	

Termin Stadtratssitzung in der Stadt Schlettau

Die nächste Stadtratssitzung findet am Donnerstag, dem 21. Juni 2018 statt.

Tagesordnung und Sitzungsort entnehmen Sie bitte den Aushängen.



Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Conny Göckeritz, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Die Lieferung des Amts- und Mitteilungsblattes erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei.
- Es kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,95 € oder zum Abopreis von 35,40 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,75 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 21,00 € über die LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreislise.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Badesaison in der Freizeit- und Erholungsanlage in Schlettau hat begonnen

Diese Jahreskarten können in der Stadtverwaltung Schlettau erworben werden:

Jahreskarte für Einzelpersonen für die Sommersaison 2018
Benutzerentgelt: 15,00 Euro

Jahreskarte für Familien mit Kindern für die Sommersaison 2018
Benutzerentgelt: 25,00 Euro

Der Kiosk hat ebenfalls wieder geöffnet.

Freie Wohnungen

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad mit WC, Flur
45 qm

1 Wohnung; 1 Zimmer
36 qm, DG

1 Wohnung; 3 Zimmer
73 qm, 1. OG

1 Wohnung; 2 Zimmer
59 qm, EG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, WC
95 qm, 2. OG

1 Wohnung; 3 Zimmer
60 qm, 1. OG

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Rathaus Schlettau.

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

In der Zeit vom 25.06.2018 bis 13.07.2018 bleiben die Außenstellen des Einwohnermeldeamtes in Scheibenberg und in Schlettau wegen Urlaub geschlossen.

Bitte nutzen Sie in dieser Zeit die Sprechzeiten in Crottendorf.

Dienstags	8 – 12 Uhr	und	13 - 18 Uhr
Donnerstags	8 – 12 Uhr		

Bei dringenden Angelegenheiten können Sie uns gerne telefonisch 037344 76528, -29,-30,

oder per E-Mail: einwohnermeldeamt@crottendorf.de kontaktieren.

Ihr Einwohnermeldeamt Crottendorf

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 27. Juni 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 15. Juni 2018

Wichtige Termine



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

15. Weltblutspendertag

DRK bedankt sich bei engagierten Spendern

Der Internationale Weltblutspendertag jährt sich am 14. Juni 2018 zum 15. Mal. Das Datum ist nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl-Landsteiner geboren, einer der bedeutendsten Mediziner der Welt, der das ABO-System der Blutgruppen entdeckte und 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Bis heute bilden Landsteiners Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin.

Diese wäre in Deutschland ohne den Einsatz zahlreicher engagierter Spender nicht denkbar. Deshalb weisen die DRK-Blutspendedienste am 14. Juni bundesweit bei zahlreichen Blutspendeterminen explizit auf die Bedeutung der Blutspende und den wichtigen Beitrag der Spender hin.

Alle DRK-Blutspenderinnen und -spender, die ihre Erfahrung als Spender mit Verwandten, Freunden und Bekannten in ihrem Umfeld teilen und selbst einen Neuspender zu einem Spendetermin mitbringen, erhalten im Rahmen der Aktion „Spender werben Spender“ ein kleines Präsent als Dankeschön.

Alle DRK-Blutspendetermine und Informationen zum Thema Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

in Schlettau: am Donnerstag, 14.06.2018, 15:30 – 19:00 Uhr
in der Grundschule, Beutengraben 1

Nächster Termin

in am **Mittwoch, 06.06.2018,**
Crottendorf: **13:00 – 18:00 Uhr**
Grundschule, August-Bebel-Str. 231c (Wedru)

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Samstag, 02.06.2018 Wehrleitung

Tag der „offenen Tür“

Dienstag, 05.06.2018 R. Köhler/R. Wenisch

Ausbildung Langwegestrecke

Dienstag, 19.06.2018 I. Leichsenring

Taktisches Vorgehen im Innenangriff

Jugendfeuerwehr

Freitag, 01.06.2018 H. Thiele

Die Gruppe im Löscheinsatz

Samstag, 02.06.2018 FF/JF

Tag der offenen Tür bei der FF Schlettau

Freitag, 08.06.2018 Jugendleitung

Ausbildung im Kletterwald Greifensteine

Freitag, 15.06.2018 M. Schreiber

Ausbildung THL bei VKU

Freitag, 22.06.2018 V. Heitzig

Dienstsport in der Freizeitanlage Erholung

Freitag, 29.06.2018 Jugendleitung

Abschluss 1. Halbjahr – Grillen im Bad

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 02.06.2018 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Schulnachrichten

Schulnachrichten Oberschule Scheibenberg

Übergabe der Berufswahlpässe bei der Firma Vollmann



@schlettau.de>@scheibenberg.de>@raschau-markersbach.de>

Am Freitag, dem 13. April 2018 war es wieder so weit. Wir, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7a, besuchten gemeinsam mit unserer Praxisberaterin, die Firma Vollmann und bekamen dort unsere Berufswahlpässe überreicht.

Zu Beginn stellte uns Herr Brandt, der Betriebsleiter des Standortes in Scheibenberg, die Vollmanngruppe vor und erklärte uns welche Berufe im Unternehmen in den einzelnen Abteilungen zu finden sind. Sehr interessant fanden wir, dass das Unternehmen auch Praktika und unter bestimmten Voraussetzungen auch Ferienarbeit anbietet.

Auch Herr Bauer, ein Vertreter der Stadtverwaltung Scheibenberg, hat uns verdeutlicht wie wichtig für uns jetzt die Zeit der beruflichen Orientierung ist, um nach dem Schulabschluss in eine geeignete Arbeit anzutreten. Schließlich legt man mit der Ausbildung den Grundstein fürs spätere Leben. Das war uns allen noch gar nicht so richtig bewusst.

Frau Süß, die Beraterin der Agentur für Arbeit, hat sich ebenso bei uns vorgestellt. Sie erklärte uns wie wichtig der Berufswahlpass ist und dass ihn zahlreiche Firmen zum Vorstellungsgespräch einsehen möchten. Im Anschluss führte uns Herr Brandt durch die Hallen der Firma. Wir waren alle sehr beeindruckt von den großen Maschinen. Nachdem wir alle Abteilungen besichtigt hatten durften wir kurz durchatmen und uns stärken.

Frau Reichmann, unsere Praxisberaterin, erklärte uns im Anschluss die einzelnen Teile des Berufswahlpasses und wir füllten gemeinsam die ersten Seiten aus.

Unsere Parallelklasse erhielt die Berufswahlpässe am Freitag, 20. April 2018.

Wir danken der Firma Vollmann (Sachsen) GmbH & Co. KG für das Sponsoring der Berufswahlpässe und dass wir viel Wissenswertes über die Ausbildungsmöglichkeiten erhalten durften.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg, Tel.: 03733 19222 zu erreichen. Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do.	19:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Mi.	13:00 Uhr – 07:00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Freitag, 13:00 – Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	07:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

02./03.06.2018	Gudrun Helbig Kirchstraße 6, 09419 Thum	Tel.: 037297 2257
09./10.06.2018	Dipl.-Stom. Bodo Lütendorf Grenzstraße 4, 09471 Bärenstein	Tel.: 037347 1302
16./17.06.2018	Klaus Härtwig Altmarkt 15, 09468 Geyer	Tel.: 037346 6192
23./24.06.2018	Dipl.-Stom. Armin Melzer Hohe Gasse 4, 09481 Elterlein	Tel.: 037349 7470
30.06./01.07.2018	Jan Horwath Karlsbader Straße 3, 09456 Annaberg-Buchholz	Tel.: 03733 66046

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten Zahnärzte samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de.

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 28.05. bis 30.06.2018 Gebiet Annaberg

28.05. - 03.06.2018	Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/ Gelenau Tel. 0900 1773388 oder 0174 316 0020
04.06. - 10.06.2018	Groß- und Kleintiere Frau TÄ Susann Ziebold/ Ehrenfriedersdorf Tel. 037341 574380 Kleintiere Herr TA Lindner/Thum OT Herold Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419 Großtiere
11.06. - 17.06.2018	Herr TA Denny Beck/Gelenau Tel. 0173 9173384 Großtiere Herr TA Stanley Geisler/ Annaberg-Buchholz Tel. 0160 96246798 Kleintiere
18.06. - 24.06.2018	Herr TA Alexander Armbrrecht/ Schlettau Tel. 0162 3280467 Groß- und Kleintiere
25.06. - 30.06.2018	Frau Dr. Sandy Dathe-Schulz/ Gelenau Tel. 0900 1773388 oder 0174 316 0020 Groß- und Kleintiere

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18:00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Frank Richter

Amtlicher Tierarzt/Sachgebietsleiter

Landkreis Annaberg – Tierärzte/ Fleischbeschaubezirke

Tierarztpraxis
Armbrecht
09487 Schlettau
Tel.: 03733 6797547
oder 0162 3280467

Crottendorf, Schlettau, Dörfel,
Walthersdorf, Sehma, Cranzahl,
Neudorf, Scheibenberg, Oberscheibe,
Tannenbergl, Annaberg-B., Wiesa,
Frohnau, Kleinrückerswalde

Wir gratulieren

Jugendweihe

Zur Jugendweihe wünschen wir allen Jugendweiheteilnehmern alles Gute, Glück und Erfolg für ihren weiteren Lebensweg sowie eine schöne Feier.

Conny Göckeritz
Bürgermeister

Stadtrat und Stadtverwaltung der Stadt Schlettau



Wie Sie sicher bereits den Medien entnommen haben, tritt am 25.05.2018 die neue Datenschutzgrundverordnung (DSG) in Kraft. Aus diesem Grund dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung der Betroffenen keine personenbezogenen Daten, zu denen auch die Jubiläumsdaten gehören, veröffentlicht werden.

Wir wünschen allen Jubilaren alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.



localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrer Veranstaltung unter artikel.localbook.de

Veranstaltungskalender

FEUERWEHRFEST der FREIWILLIGEN FEUERWEHR SCHLETTAU

02.06.2018

ab 14.00Uhr

Retten · Bergen · Schützen · Löschen

Blaulichtparty mit DJ Tatch Me

14.00Uhr Eröffnung mit Fassbieranstich
15.30Uhr Auftritt MGJ Zschopautal
17.00Uhr Feuerwehrautowettziehen
19.00Uhr Blaulichtparty mit DJ Tatch Me
20.30Uhr Lampionumzug

Eintritt Frei

- Technikscha mit Lichtmastanhänger
& den Feuerwehrfahrzeugen der Stadt
Schlettau
- Tombola der Jugendfeuerwehr
- Große Feuerwehrhüpfburg

Für das Leibliche Wohl ist den
ganzen Tag über gesorgt

Vereine und Verbände

Bergwiesen-Familien-Fest am 24. Juni 2018 in Grumbach



ABLAUF

- ab 13.00 Uhr **Kendy Kretzschmar**
Erzgebirgische Mundartlieder
- Sense dengeln**
Eigene Sennen können mitgebracht werden
- Historischer Waschtage**
mit dem Landfrauenortsverein Westerzgebirge
- ab 14.00 Uhr **Gauklertheater mit Narrateau**
- 13 | 15 Uhr **„Was fliegt denn da?“**
Entomologische Wanderung
- 14 | 16 Uhr **Geführte Kräutervanderung**
- 16.30 Uhr **Erzgebirgsmusik mit Jörg Heinicke**

BEGINN: 10.00 Uhr

GANZTÄGIGE AKTIONEN

- Naturmarkt mit Spezialitäten • Pilzberatung • Stroh Hüpfburg • Tierschau • Vorführung Klöppeln und Spinnen
- Besen binden • Bienenschaubeute • Honigschleudern mit Verkostung

Eine Veranstaltung von:



Landschaftspflegeverband
Mittleres Erzgebirge e.V.

Umwelt | Jugendherberge Grumbach
Jöhstädter Straße 19, 09477 Jöhstadt / OT Grumbach
www.grumbach.jugendherberge.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:
Agrargenossenschaft Königswalde • Elektrobetrieb Römisch Grumbach

DAS MUSIK-SOMMER

Festival

in Scheibenberg und Schlettau

Tickets und Infos unter: www.schloss-schlettau.de

- **22.6.** 19.00 Uhr **Musik für Kaiser und Könige „Klang der Staufer“** Die „Capella Antiqua Bambergensis“ präsentiert ein einzigartiges Konzertprogramm mit Kompositionen des Mittelalters in der St. Johannis-Kirche Scheibenberg
- **28.6.** 19.30 Uhr **Musik & Literatur im Rittersaal „Gesang der Vögel“** Sommergedichte und Lieder ohne Worte. Es rezitiert Jörg Simmat und die Annaburger Kammeristen spielen Werke von Mozart, Schubert, Gounod, Glasunow und Gershwin
- **29.6.** 19.00 Uhr **Irische Nacht im Schlosspark Schlettau** mit den Bands „The Ballad Fiddler“, „Greenpeckers“ und „The Reel Chicks & Family“
- **30.6.** 15.00 Uhr **Sommerkonzert der Erzgebirgischen Philharmonie Aue** im Rahmen des Musiksommer Erzgebirge im Schlosspark Schlettau „CLASSIC MEETS MODERN“
- 19.00 Uhr **ABBA hallo! unplugged meets electronic** mit dem Solina Cello-Ensemble mit Michael Gundlach (Klavier)
Dancing Energy Dance Club tanzt hin zum krönenden Abschluss Feuerwerk
- **1.7.** 20.00 Uhr **„Das Parfum: Die Geschichte eines genialen Scheusals“** Magische Nacht im Schlosspark. Das Schauspiel präsentiert die Szenen aus Patrick Süskinds „Das Parfum“



22.6.-1.7.2018



Veranstalter: Förderverein Schloss Schlettau e.V. · Schlossplatz 8 · 09487 Schlettau

Erzgebirgs-
sparkasse

Jagdenossenschaft Schlettau

Der Vorstand der Jagdenossenschaft Schlettau gibt bekannt

In der Jahresmitgliederversammlung der JG Schlettau, am Freitag, dem 16. März 2018, die im Hotel und Gaststätte „Weißes Roß“ Schlettau stattfand, wurden folgende Beschlüsse entsprechend der bekanntgemachten Tagesordnung gefasst:

Beschluss Nr. 1:

Die Niederschrift aus der Mitgliederversammlung vom 24.03.2017 wurde bestätigt.

Beschluss Nr. 2:

Zur Entlastung des Kassenverwalters für die Geschäftsjahre 2017/2018 ist es notwendig eine Revision (Rechnungsprüfung) der Finanzen unserer JG durchzuführen. Zu dem bereits gewählten Mitglied der Rechnungsprüfung Frau Annerose Keller, ist ein 2ter Rechnungsprüfer zu wählen. Durch Beschluss wurde Herr Peter Vogl dazu gewählt und bestätigt.

Beschluss Nr. 3:

Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2013/2013 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 4:

Nach Prüfung des Kassenberichtes durch die Revisoren Frau Annerose Keller und Herrn Vogl, wird der Kassenverwalterin, Frau Ulrike Schmiedel, Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 5:

Die Mitgliederversammlung bestätigt für das Pachtjahr 2017/2018 einen Pachtbetrag von 2,00 € pro ha an die Mitglieder auszusahlen. Auf Grund der gestiegenen Überweisungsgebühren wird die Pacht nur aller 2 Jahre ausbezahlt. Die nächste Pachtauszahlung erfolgt nach Abschluss des Pachtjahres 2017/2018. Die Auszahlung bis zum Pachtjahr 2015/2016 ist erfolgt, sofern der JG die gültigen Kto.Nr. (BIC Nr. und die IBAN Nr.) vom Grundstückseigentümer bekannt sind.

Beschluss Nr. 6:

Den Pächtern der Reviere Stadtwald und Stockholz wird die Pachtzeit nach Ablauf des Pachtzeitraumes am 31.03.2018 auf weitere 9 Jahre verlängert.

Beschluss Nr. 7:

Die Mitgliederversammlung bestätigt für den ausgeschriebenen Pächter Herrn K.H. Mey als neuen Mitpächter im Revier Stadtwald Herrn Rene Lehmann aus Grünhain-Beierfeld.

Beschluss Nr. 8:

Auf Grund der zunehmenden Schwarzwildplage beschließt die Mitgliederversammlung für die beiden Reviere Stadtwald und Stockholz für jeden Pächter je einen unentgeltlichen Begehungsschein zu genehmigen. Damit erhöht sich die Bejagung in beiden Revieren um 5 Jäger. Die Entscheidung, wer einen unentgeltlichen Begehungsschein von Jägern erhält, obliegt den Pächtern.

Beschluss Nr. 9:

Die Mitgliederversammlung beschließt für die heutige Mitgliederversammlung pro Mitglied einen Bon in Höhe von 7,50 € auszureichen.

Weiterhin bestätigt die Mitgliederversammlung nochmals den Beschluss Nr. 9/2015, dass notwendige Präsente für Ehrungen und sonstige wichtige Anlässe innerhalb der JG, sowie Aufwendungen zur ordnungsgemäßen Führung der Jagdunterlage aus den Jagdpachteinnahmen und eine Entschädigung der Vorstandsmitglieder Schmiedel und Greifenhagen für die Erledigung der geforderten und notwendigen Verwaltungsaufgaben (wie Korrespondenz mit dem LRA, Mitgliederversammlung vor- und nachbereiten, Beschlussvorlagen erarbeiten, Finanzprobleme klären, Telefonkosten usw.) in Höhe von 150,00 € pro Jahr aus der Jagdpacht entnommen werden.

Frau Prüfer, als unterstützende Person bei der Verwaltung des Jagdkataster, Führung der Eigentümer- und Flurstücknachweise sowie der Erarbeitung der Überweisungen für die Pachtzahlungen erhält eine geringere Aufwandsentschädigung, pro geleistete Stunde von 5,00 €.

Sonstige Mitteilungen

Hallo, liebe Leser!

Leser wird man nicht durch Schule oder per Dekret, Leser wird man aus freien Stücken.

Um bei möglichst vielen die Leselust zu wecken, hier meine neuesten Empfehlungen.

Lucy steht vor den Scherben ihres Lebens. Als ihr eine Stelle als Haushälterin in der Toskana angeboten wird, sagt sie zu. Angekommen auf dem Castillo Barbarossa, merkt sie schnell, dass ein düsteres Geheimnis über dem Anwesen liegt. Rätsel ranken sich um die Hausherrin, die einst eine berühmte Schauspielerin war. Als Lucy ein altes Tagebuch findet, stößt sie auf ein tragisches Unglück und jahrzehntealte Geheimnisse.

Victoria Fox, Der Mitternachtsgarten

Historische Romane gibt es viele. Über Joachimsthal und seine Geschichte wurde bisher geschwiegen. Aber das ändert sich jetzt. Der junge Ritte Georg von Dobrenz wird Schreiber der Königlichen Kammer. Seine Aufgabe besteht darin, in St. Jochymsthal, wo man Silber gefunden hat, für Recht und Ordnung zu sorgen. Von überall her ziehen Bergleute ins Gebirge, die hier ihren Broterwerb suchen. Einige von ihnen jedoch nicht auf ehrliche Art. Kurz nach Ankunft des jungen Ritter wird der Gastwirt Mangold ermordet. Scheinbar handelt es sich um ein banales Verbrechen, doch Zeugen sprechen von zwei Dämonen. Es stellt sich zu dem heraus, dass ein ähnlicher Mord schon zwei Tage vorher stattgefunden hat. Dabei kam der Fleischermeister ums Leben. Das ist noch nicht alles, es kommt auch noch zu einem dritten Mord ...

Vlastimil Vondruska, Die Dämonen von Joachimsthal

Vielleicht kennen einige Leser schon „Herz aus Glas“. Nun möchte ich kurz den zweiten Band dazu vorstellen.

Plötzlich ist die Erinnerung wieder da und David weiß nicht, ob er etwas mit Charles Tod und den nachfolgenden schrecklichen Ereignissen zu tun hat. Fünf Monate sind seit dem vergangen, aber nun zieht eine dunkle Ahnung David mit aller Macht auf die Insel zurück. Seine Freundin Juli folgt ihm voller Sorge. Doch es ist nicht der Inselfluch, der ihnen das Leben schwer macht, sondern die arrogante Lizz. Als dann plötzlich eine Mädchenleiche auftaucht, beginnt Juli zu zweifeln. Was geschah wirklich im Winter auf den Klippen?

Kathrin Lange, Herz in Scherben

Wer weiß denn schon, was aus den Nachfahren von August dem Starken wurde.

Sie wurde auf den imposanten Namen Maria Josepha Carolina Eleonora Francisca Xaveria getauft, kurz Pepa genannt, und war eine Enkelin August des Starken. 1747 wurde sie mit dem französischen Thronfolger vermählt. Pepa bemühte sich nicht nur unentwegt, den Interessen ihrer Heimat von Nutzen zu sein und die polnische Krone für ihr geliebtes Sachsen zu sichern. Sie wurde auch die Mutter von drei französischen Königen und Schwiegermutter von Marie Antoinette. Wie das alles geschah, wird spannend von der Autorin erzählt.

Linda Grätz, Pepa, August des Starken berühmte Enkelin

Neben vielen anderen hat noch eine Neuheit in der Bücherei Einzug gehalten.

Wer von erzgebirgischer Küche hört, denkt sofort an das geheimnisumwobene „Neunerlei“. Aber auch andere Gerichte spielen im Erzgebirge eine große Rolle. Vielerlei Geschichten, Gedichte und Lieder vom Essen und Trinken wurden in diesem Buch gesammelt und mit typischen Rezepten ergänzt.

Ehrhardt Heinold, Neunerlei und Gänsebraten

Es ist wieder einmal an der Zeit, mich für die vielen Bücherspenden zu bedanken. Ich freue mich immer sehr darüber. Es ist schade um jedes Buch, das im Papiercontainer landet. Bücher wirft man einfach nicht weg. In der Bücherei sind sie besser aufgehoben. Wie bereits erwähnt, gibt es viele Neuheiten. Darunter auch der dritte Teil von Folletts „Säulen der Erde“. Schaut doch einfach mal vorbei. Ich freue mich.

Euer Bücherwurm

Aus vergangenen Zeiten

Spuk im Schloss

In der Stadt Schlettau, im oberen Erzgebirge gelegen, befindet sich umgeben von einem wunderschönen Park, ein mittelalterliches Gemäuer. Das Anwesen gelangte in den 1930er-Jahren in den Besitz der Stadt Schlettau. Ein kleines Heimatmuseum zeigte fortan die regionale Geschichte. Eine Aufwertung erfuhr das Schloss durch den Umstand, dass es dort in Vollmondnächten in der Mitternachtsstunde spuken soll. Die Schlettauer selbst sprechen übrigens nicht von einem Schlossgespenst, sondern von einem Schlossgeist, der dort umgehen soll!

In den 1960er-Jahren wurde die Heimatschau geschlossen. Das Schloss fiel in einen Dornröschenschlaf und war den Schlettauern nicht mehr zugänglich. Der Spuk weitete sich danach auf den Schlosspark aus. Viele Schlettauer nehmen auch heute noch in der Mitternachtsstunde lieber einen längeren Umweg in Kauf, um den Schlosspark in dieser Zeit nicht betreten zu müssen. Ob es das Rascheln des Laubes, der Flug eines Vogels, der Ruf des Uhus, die Fledermäuse oder der im Ort hergestellte und gern getrunkene Kräuterschnaps war, der zu den ungewöhnlichen Wahrnehmungen führte, ist unklar.

Heute ist das Schloss saniert. In speziellen Mitternachts-Schlossführungen kann man dem Schlossgeist tatsächlich begegnen. Die Schlettauer berichten unter vorgehaltener Hand gern von dem einen oder anderen ungewöhnlichen Erlebnis im Schlosspark.

Die Legende hat ihren Ursprung im Jahr 1809. Der Acciseeinnehmer Hesse kehrt am 8. November von einem Kontrollgang nicht zurück. Er wurde, von einer Kugel getroffen tot im Schlossgelände aufgefunden. Der mutmaßliche Mörder, der Schlossbesitzer Hofcommissar Christian Ernst Wunnerlich, wurde in der Folge zwar steckbrieflich gesucht, aber nie gefasst und für seine Tat bestraft. Insgesamt verlief die Strafverfolgung scheinbar sehr lax.

Wunnerlich hatte wohl einflussreiche Freunde, die ihre schützende Hand über ihn hielten. Sicher war der als „harter Mann“ beschriebene Acciseinnehmer Hesse in Schlettau nicht beliebt. Im Schlettauer Schloss gab es angeblich undurchdringliche Schlupfwinkel und Geheimgänge, die jederzeit eine Flucht möglich machten. Christian Ernst Wunnerlich selbst galt als ein aufbrausender Mensch, der offensichtlich auch vom Gebrauch der Waffe nicht zurückschreckte.

Wunnerlich blieb verschwunden, seine Frau wohnte weiter im Schloss. Über den Besitz wurde die Subhastation eröffnet. 1811 erwirbt der Baumeister Lohse das Anwesen. Hesses Nachfolger im Amt wird ein Stein ins Fenster geworfen, was man dem flüchtigen Wunnerlich anlastete. Er hält sich angeblich mehrfach im Schloss auf. Im Mai 1812 verlässt seine Frau ihre Wohnung im Schloss. Wunnerlich wird danach nicht mehr in Schlettau gesehen und der neue Eigentümer nimmt erst jetzt das Schloss in Besitz.

Der Grünhainer Amtmann musste 10 Thaler Strafe für seine schwache Strafverfolgung zahlen. Wunnerlich selbst lebte unter dem angenommenen Namen Christian Wendler als Factor eines Blaufarbenwerkes in Gloggnitz in Niederösterreich. Seine Frau stirbt 1833 in Schlettau und wurde hier begraben. Wunnerlich starb 1836 in Gloggnitz und wurde dort beigesetzt.

Christian Ernst Wunnerlich entstammte einer alten Papiermacherdynastie aus Hof. Die auch heute noch hochangesehene Familie hatte in Zwönitz einen Ableger. Die Eltern Wunnerlichs beschäftigten sich dort ebenfalls mit der Herstellung von Papier. Mit der Übernahme eines in Familienbesitz befindlichen Bauernguts bediente sich Wunnerlich der Dienste eines Schaffers für die Leitung der Gutsarbeit. Er nannte sich daraufhin kurfürstlicher Hofcommissar. In Schlettau ließ er vom Baumeister Johann Traugott Lohse eine Textil-Fabrik bauen, die aber nicht vollendet wurde. Seine Geschäfte sorgten immer wieder für Ärger mit den Behörden. Gleichwohl widmete sich der umtriebige Unternehmer, nach seinem unrühmlichen Abgang aus Schlettau, mit der Blaufarbenherstellung einem weiteren Fachgebiet, diesmal scheinbar mit Erfolg.

Die Schlettauer dichteten ihm viel später an, dass er als Strafe für den ungesühnten Mord im Mönchsgewand in Vollmondnächten im Schloss umgehen muss. Man nahm Bezug auf die Zisterzienserermöche, die bis zur Reformation Grundherren von Schlettau waren.

Manchmal sorgten die Schlettauer auch selbst für besondere Vorkommnisse. So wird aus den 1970er Jahren berichtet, dass ein junger Mann, der auf dem Heimweg durch einen finsternen Abschnitt des Schlossparkes wohl Angst verspürte und sich auf eine besonders ausgefallene Weise vor Übergriffen schützen wollte. Er imitierte mit zwei Zigaretten, an denen er abwechselnd zog und einem imaginären Gespräch, bei dem er mit verstellten Stimmen den Eindruck erweckte, dass zwei starke Männer des Weges kamen. Der Schwindel flog natürlich auf als er mit seinen zwei Kippen in den Lichtschein der nächsten Parkleuchte trat.

Ortschronist Ralf Graupner



Eine Ansicht mit dem Schloss Schlettau auf einer alten colorierten Ansichtskarte vor ca. 100 Jahren.



**Ortsteil
Dörfel**

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Freitag, 08.06.2018, 18:30 Uhr

Praktische Ausbildung am Digitalfunk

Freitag, 29.06.2018, 18:30 Uhr

Fahrzeugkunde

Walther K.

Wagler G./Hilarius R.

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 02.06.2018 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de